

vom



im Jahre 1948

zum



im



im Jahre 2023





AUKTIONSHAUS
FELZMANN

JETZT EINLIEFERN BEIM AUKTIONSHAUS FELZMANN

IHRE EINLIEFERUNG IST STETS WILLKOMMEN

Wir heben Ihre Sammlung auf die internationale Bühne.

SIE SUCHEN NOCH EINE PASSENDE ERGÄNZUNG FÜR IHRE SAMMLUNG?

Bestellen Sie kostenlos unsere hochwertigen Kataloge. Haben Sie Fragen? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

JETZT ZUSCHLAGEN & MITBIETEN! WWW.FELZMANN.DE

Dr. Reinhard Fischer und Ulrich Felzmann freuen sich auf Sie.

WIR LIEBEN MARKENARTIKEL

Ihr Ansprechpartner auf allen philatelistischen & numismatischen Gebieten seit 1976

WWW.FELZMANN.DE



**Rufen Sie
uns an!**

*persönliche Beratung
& Terminvereinbarung*

+49 (0)211-550440

+49 (0)162-26 52 226



Dr. Reinhard Fischer



Ulrich Felzmann

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
www.felzmann.de • info@felzmann.de

Festschrift aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Philatelistenverbandes Mittelrhein e. V.

Inhaltsverzeichnis

<i>Titel</i>	<i>Seite</i>
Deckblatt	1
Anzeige Auktionshaus Felzmann, Düsseldorf	2
Inhaltsverzeichnis	3
Bild von Heinrich Schlemmer aus 1977	4
Grußwort von Alfred Schmidt	5-6
Grußwort von Renate Springer	6
Grußwort von Werner Müller	7
Festvortrag von Klaus Goslich	8-20
Bilder vom Festabend am 11.3.2023	21-25
Kurzbericht von der JHV am 5.2.2023	26-28
Statistik der Vorstandsmitglieder von 1948 - 2023	29-31
Mitgliedsvereine im Jahr 1962	32-33
Neue komplette Liste der Mitgliedsvereine	34-41
Mitgliederstärkste Vereine in 1948 - 2023	41
Gebietskarte des Landesverbandes, Stand: 1981	42
Liste der jetzigen Mitgliedsvereine, Stand: 16.1.2023	43-44
Mitgliederstärkste Vereine, Stand: 16.1.2023	45
Mitgliederentwicklung im Landesverband von 1948 - 2023	45
Impressum + Hinweise	46
Sonderumschlag zum Jubiläum des Landesverbandes	46
Anzeige Auktionshaus Klüttermann GmbH	47
Anzeige Auktionshaus Aix-Phila GmbH	48

www.phvm.de



*Heinrich Schlemmer
im Jahr 1977*

Grußwort „75 Jahre Philatelistenverband Mittelrhein“

Liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,

wenn der Philatelistenverband Mittelrhein seinen 75. Geburtstag feiert, dann begleite ich das mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Zunächst wende ich mich dem weinenden Auge zu. Mit diesem Jubiläum endet die Ära dieses traditionsreichen Verbandes, der so viele bedeutsame Philatelisten hervorgebracht hat und über Jahrzehnte eine tragende Säule im BDPH war. Im Namen des BDPH spreche ich dem Vorstand mit Klaus Goslich, Karl-Heinz Richartz, Karl-Heinz Grebe und Ronny Hennigs meinen Dank für die geleistete langjährige Tätigkeit zum Wohle der Philatelie aus. Meine Anerkennung gilt auch allen Vereinen im Verbandsgebiet, die sich in dieser Gemeinschaft wohlfühlt haben und die ihre Mitglieder für unser gemeinsames Hobby begeistert haben.

Das lachende Auge ist für Rheinländer ohnehin ein angeborener Charakterzug, wie ich bei vielen persönlichen Begegnungen feststellen konnte. Und so schließe ich mich dieser positiven Einstellung an und betrachte das Ende einer Ära gleichsam als Start für etwas Neues. Ihr Verband hat Anfang des Jahres die Verschmelzung mit dem Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen beschlossen. Nachdem beide Verbände dieser Verschmelzung zugestimmt haben, wird im Mai der erste Verbandstag dieses neuen großen Verbandes stattfinden. Hermann Hesse sagte in seinem Gedicht „Stufen“ so treffend: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“.

Die Philatelisten aus dem Verbandsgebiet Mittelrhein werden sich, davon bin ich überzeugt, auch in Zukunft aktiv in die philatelistische Arbeit einbringen. Der erste Höhepunkt des gemeinsamen großen Verbandes wird Ende Mai 2023 die Weltausstellung IBRA in Essen sein. Im Juli 2023 folgt die NAPOSTA in Trier. Ich finde, diese beiden Veranstaltungen, die so kurz hintereinander stattfinden, sind ein schönes Sinnbild für



das Zusammenwachsen des neuen Verbandes.

Allen Sammlerinnen und Sammlern im Mittelrhein sende ich meine herzlichen Grüße zum 75-jährigen Jubiläum. Bleiben Sie der Philatelie verbunden, bringen Sie sich auch weiterhin in die Vereins- und Verbandsarbeit ein und bleiben Sie vor allem gesund.

Alfred Schmidt

Alfred Schmidt, BDPH-Präsident

Ein herzliches Willkommen Ihnen allen!
Liebe Philatelistinnen, liebe Philatelisten,
sehr verehrte Damen und Herren,
lieber Herr Goslich, Vorsitzender des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V.,

wenn wir heute das 75-jährige Jubiläum des Landesverbandes Mittelrhein feiern, so ist das ein denkwürdiger Tag, der uns vor 75 Jahren noch nicht in den Sinn gekommen wäre.

Ein Dank an die damaligen Gründerväter, allen voran Heinrich Schlemmer, die damals am 10. Januar 1948 mit Mut und Tatkraft diesen Schritt gewagt haben. Denn die Philatelie ist nicht nur ein wunderschönes Hobby, sondern sie verhilft uns zu vielen sozialen Kontakten. Und ich glaube viele von uns haben das jetzt zu Zeiten der Pandemie besonders schätzen gelernt. Philatelie kann jeder betreiben, egal wie alt man ist. Philatelie kann man auf jeden Level betreiben, entweder einfach oder ganz wissenschaftlich. Jeder kann soviel Geld dafür ausgeben wie er möchte, oder wie er kann.

So möchte ich Ihnen im Namen des Consilium Philatelicum für heute Abend eine fröhliche Jubiläumsfeier wünschen, an die Sie gern noch zurückdenken mögen und Ihnen persönlich wünsche ich weiterhin viel Freunde an und mit der Philatelie!

Vielen Dank!

Renate Springer, RDP



75 Jahre Philatelistenverband Mittelrhein

Dorint Hotel, Düren, 11.3.2023

Sehr verehrte Damen. sehr geehrte Herren,
zu einem besonderen Zeitpunkt darf ich heute dem Philatelistenverband Mittelrhein im Namen des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. zum 75-jährigen Bestehen gratulieren.

Unsere beiden Verbände sind auf dem Wege, zu einem Verband zu verschmelzen. Als Vorsitzender des Verwaltungsrates des Bund Deutscher Philatelisten e.V. habe ich in den Jahren 2013 - 2017 viele Gespräche und Diskussionen im Verwaltungsrat zu diesem Thema begleitet. Zum Ende 2017 haben sich dann die kleinen Verbände in Ostdeutschland bis auf Thüringen zum Philatelistenverband Nordost vereinigt. In NRW haben wir Kontakt zu Niedersachsen aufgenommen, kamen dort aber auch nicht voran.

Beim Verbandstag 2021 in Engelskirchen wurden Gespräche über eine Zusammenarbeit angeregt. Schon im Januar 2022 kam es zu einem Treffen der Vorstände in Bonn. Man war sich schnell über eine Fusion einig. Diskutiert wurde nur das „Wie“ unter rechtlichen und steuerlichen Aspekten. Am 5. und 18. Februar 2023 haben die Verbandstage der Verschmelzung zugestimmt und am 7.3.2023 wurde der Verschmelzungsvertrag unterschrieben. Bis die Verschmelzung rechtskräftig und in die Vereinsregister eingetragen ist, braucht es noch einige Wochen. Am 13. Mai 2023 laden wir alle Vereine zum gemeinsamen Verbandstag nach Leverkusen ein, wo dann ein neuer Vorstand zu wählen ist.

Der Philatelistenverband Mittelrhein hat viele Jahre erfolgreiche Arbeit geleistet. Ich darf hier nur die zahlreichen Wettbewerbsausstellungen wie noch im letzten Frühjahr hier in Düren und demnächst die NAPOSTA in Trier erwähnen.

Neue Sammler zu finden wird schwer bleiben. Mit Neuheiten aus Deutschland und der Welt werden wir wenige locken. Heimatgeschichte einschließlich Ansichtskarten, Postgeschichte und Thematik haben hier größere Chancen. Die Philatelie wird sich in einer Nische einrichten müssen. Aber ist es nicht schön, ein Hobby zu haben, das nicht jeder hat. Denken sie dabei nur an die Dudelsackspieler.

Mit diesen Gedanken wünsche ich einen fröhlichen Abend und dem „neuen“ Verband viel Erfolg.

Werner Müller



75 Jahre Philatelistenverband Mittelrhein e. V.

***Festvortrag von Klaus Goslich
am 11.3.2023 im Dorint Hotel Düren***

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Festgäste, so eine Geburtstagsfeier wie heute bietet stets eine gute Gelegenheit, zurückzuschauen auf Vergangenes.

Und so darf ich sagen, dass ich einer der wenigen Personen im Raum bin, der das Glück und die große Ehre hatte, alle meine sechs Vorgänger im Amt des Verbandsvorsitzenden persönlich kennenzulernen und in irgendeiner Weise mit ihnen zusammenzuarbeiten.



Und so möchte ich, beginnend mit dem Gründervater Heinrich Schlemmer, die Geschichte des Philatelistenverbands Mittelrhein an einigen Fixpunkten darstellen. Beginnen möchte ich mit dem Datum 26.02.1946. Da trafen sich im Duisburger Rathaus Sammlerfreunde aus dem ganzen Rheinland und aus Westfalen und gründeten den Bund Deutscher Philatelisten Nordrheinprovinz-Westfalen. 1. Vorsitzender wurde Josef Tönnies aus Duisburg und auch der Geschäftsführer kam aus Duisburg, nämlich Hans Thureau. Schon damals konnte man zwischen den Zeilen lesen, dass diese beiden Herren nicht die Sympathie von Heinrich Schlemmer besaßen.

Am 26.10.1946 wurde in Hannover unter Richard Renner der Bund Deutscher Philatelisten e. V. Britische Zone gegründet. Heinrich Schlemmer wurde dort mit einem Beisitzerposten bedacht und zum Dank dafür hat er dann für den 18.09.47 bis zum 20.09.47 nach Köln zum 1. Bundestag ins Hotel Atlantic in der Waisenhausgasse eingeladen. Damals gab es bereits vier Landesverbände: Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Weser-Ems und Hamburg-Schleswig-Holstein. Die Abspaltung des Bezirks

Köln-Aachen, der zusammen mit den Bezirken Nordrhein, Düsseldorf, Nordwestfalen und Südwestfalen den Verband Nordrhein-provinz-Westfalen bildete, erfolgte am 10.01.1948 im Restaurant „Eifeler Hof“ in Köln-Sülz.

Heinrich Schlemmer wurde nunmehr Vorsitzender eines frisch gegründeten Verbandes mit 2400 Mitgliedern in 39 Vereinen. Sein Stellvertreter war Rechtsanwalt Dr. Hehnen, gleichzeitig Inhaber eines Kölner Auktionshauses. Die restlichen Vorstandsposten und Stellenleiter waren vornehmlich mit Kölnern besetzt, nur einer kam aus Bonn bzw. Euskirchen. Auf dem 2. Bundestag in Celle am 27./28.8.1948 wurde Mittelrhein als eigenständiger Verband anerkannt, obwohl man zunächst sehr skeptisch gewesen war, wegen der „Absplitterung“. Vorher waren die Kassen der Vereine und Verbände durch die am 21.06.1948 erfolgte Währungsreform stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Beim Verband Nordrheinprovinz-Westfalen sogar so stark, dass der Verband am 20.11.1949 aufgelöst werden musste, weil er beim Bund mit 1.935,31 DM in der Kreide stand und sich außerstande gesehen hatte, 18.000 DM an Stammeinlage für die Neuheitenbeschaffung zurückzuzahlen.



Heinrich Schlemmer
10.01.1948-31.03.1963

In Wuppertal-Elberfeld erfolgte dann sofort nach der Liquidierung des alten Verbandes eine Neugründung mit Alois Wilhelm Bögershausen als 1. Vorsitzenden, der diese Position bis 1971 innehatte. Die Chemie zwischen Schlemmer und Bögershausen schien zu stimmen, da dieser regelmäßig Gast auf den Verbandstagen in Mittelrhein gewesen ist.

Auf dem 1. Verbandstag Mittelrhein am 10./11.09.1949 kam es dann auch schon zum Zusammenschluss mit Sammlervereinen aus der französischen Zone wie Koblenz oder Trier. Wegen beruflicher Überlastung kandidierte Heinrich Schlemmer ab 1963 nicht mehr für das Vorsitzendenamt und so wurde auf dem Kölner Ver-

bandstag am 31.03.1963 Helmuth Deperieux aus Düren sein Nachfolger. Bei der Wahl von Herrn Deperieux zum Verbandsvorsitzenden kam es übrigens zu der kuriosen Situation, dass ursprünglich Herr Dr. Wilhelm Lennartz, bislang Justiziar des Verbandes, zum Nachfolger von Herrn Schlemmer gewählt worden war. Da Herr Dr. Lennartz neben 34 Ja-Stimmen auch 17-Nein Stimmen und 14 Enthaltungen erhalten hatte, lehnte er



Helmuth Deperieux
31.03.1963-16.04.1978

die Annahme des Amtes ab und war auch so pikiert, dass er mit sofortiger Wirkung von seinem Amt als Justiziar des Verbandes zurücktrat. So wurde im zweiten Versuch Herr Deperieux vorgeschlagen und mit 44 Ja-Stimmen bei 19 mal Nein und 3 Enthaltungen gewählt. Herr Deperieux war bereits vorher von 1959 bis 1963 Verbandsschatzmeister gewesen. Parallel dazu war er 2. Vorsitzender seines Heimatvereins Düren von 1954 bis 1986.

Die besondere Tragik im Leben und Wirken des Maschinenbauingenieurs Deperieux bestand darin, dass er aufgrund einer Diabeteserkrankung langsam erblindete und deshalb seinem geliebten Hobby nur noch stark eingeschränkt nachgehen konnte. Nach Ablauf seiner fünften Amtszeit bat er um seine Ablösung und die erfolgte auf dem Verbandstag in Geilenkirchen am 16.04.1978 durch Herrn Peter Borghi aus Bonn.



Peter Borghi
16.04.-20.01.1980

Nachdem Peter Borghi bereits von 1972 bis 1977 Geschäftsführer des Verbandes gewesen war, hielt man ihn jetzt für fähig, den Verband zu führen. Ein großer Irrtum, wie sich bald herausstellte, da es wohl in Bonn ein Bermuda-Dreieck gab, das bewirkte, das jegliche Post an den Verbandsvorsitzenden angeblich nicht ankam und somit auch nicht beantwortet wurde.

Am 20.01.1980 wurde eiligst nach Köln zu



Ernst Zimmer
20. 01. 1980-12. 04. 1987

einem außerordentlichen Verbandstag eingeladen, auf dem man Ernst Zimmer aus Westerburg zum 1. Vorsitzenden und Bernhard Schneider zum Geschäftsführer wählte. Damals schon war August Wingen aus Sinzig-Bad Bodendorf Schatzmeister des Verbandes. Wilhelm van Loo war in der Zeit von 1975 bis 1979 für die Öffentlichkeitsarbeit im Verband verantwortlich gewesen. 1980 erfolgte auch bereits der Startschuss für die Verbandsstelle „Fälschungsbekämpfung“ unter der Ägide von Günther Künstler aus Geilenkirchen, der mit seiner Aufklärungsarbeit im Laufe der Jahre weit über die Grenzen des Verbandes bekannt wurde und gern gesehener Gast war auf den regelmäßig stattfindenden Briefmarkenmessen in Essen und Köln. Tatkräftige Unterstützer fand er in den 1980-er Jahren in den Sammlerfreunden Helmut Opitz und Konrad Krämer.

Der selbstständige Vermessungsingenieur Ernst Zimmer, passionierter Zigarrenraucher und gebürtiger Ostpreuße, machte sich regelmäßig einmal im Monat am Freitagabend auf den Weg über den Rhein in ein schlecht beleuchtetes Besprechungszimmer in der Bad Godesberger Stadthalle, um dort zum Leidwesen des gerade frisch gewählten Vorsitzenden des Landesringes Mittelrhein e.V. in der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V. (Klaus Goslich) genüsslich an seiner Zigarre zu ziehen, seine Albenblätter Marke Eigenbau vorzustellen und schier endlose Diskussionen über diverse Juroreneinsätze zu führen.

Das waren noch Zeiten, als sich für bestimmte Ehrenämter, die diesen Namen auch verdient hatten, noch bis zu vier Bewerber anmeldeten. Herr Zimmer gilt auch als Erfinder des Clubs Philatelistischer Forscher, einer Vereinigung von Sammlern, die es aus irgendwelchen Gründen ablehnten, einem Ortsverein beizutreten. So konnte es ihm gelingen, dem Landesverband Mittelrhein auf einen Schlag 500 neue Mitglieder zuzuführen.

Ernst Zimmer leitete von 1967 bis 1973 die Bundesstelle „Forschung“ im BDPH und war bereits vorher drei Jahre lang Stellvertreter. 1973 unterlag er in einer Kampfabstimmung Gerhard Hüttl aus Leverkusen, der fortan die Geschicke der Bundesstelle „Forschung“ leitete.

Die Ära Bernhard Schneider war mit Abstand die längste: Sie dauerte vom 12.04.1987 bis zum 27.04.2008, also insgesamt 21 Jahre, nachdem er vorher bereits unter Ernst Zimmer sechs Jahre lang Geschäftsführer des Landesverbandes Mittelrhein gewesen war. Auf dem Verbandstag in Herzogenrath 1987 hatte sich Bernhard Schneider bei seiner ersten Wahl zum Vorsitzenden gegen Karlheinz Wittig, Siegburg, durchgesetzt, der daraufhin für andere Aufgaben im Verband nicht mehr zur Verfügung stand. Schatz-



Bernhard Schneider
12.04.1987 - 27.04.2008

meister des Verbandes blieb der Finanzbeamte August Wingen, der dieses Amt bis 2002 beibehalten sollte. Dritter im Bunde war der leidenschaftliche Zigarrenraucher Hans Koppers aus Bonn als 1. stellvertretender Vorsitzender des Verbandes, auf dessen Rat Bernhard Schneider stets besonderen Wert legte. Unter der Ägide von Bernhard Schneider wurde eine neue Satzung verabschiedet und der Verband in „Philatelistenverband Mittelrhein“ umbenannt. Die Vorstandssitzungen fanden weiterhin regelmäßig und vergleichsweise häufig freitags statt und zwar meistens im Restaurant „Zum Brotbäcker“ in Meckenheim. Ab 1991 übernahm der Dürener Peter Hünerbein die Geschäftsführung des Verbandes und ab da hatte die „Düren Fraktion“, bestehend aus den Herren Peter Hünerbein, Albert Jonas als Sprecher des Verbandsbeirats und Klaus Goslich, der seit 1982 Vorsitzender des Landesringes Mittelrhein war und die Interessen des Jugendverbandes gegenüber dem Seniorenverband vertrat, ein gewichtiges Wörtchen bei

der Verbandspolitik mitzureden. Klaus Goslich war auch in der Zeit von 1993 bis 1996 für die Öffentlichkeitsarbeit im Verband verantwortlich.

Nach 21 Jahren Verbandsleitung kandidierte Bernhard Schneider auf dem Verbandstag in Bergheim am 27.04.2008 nicht mehr. Ihm folgte im Vorsitzendenamt Klaus-Dieter Edlinger aus Geilenkirchen nach, der bereits seit 1990 die Sammlervereine im Großraum Heinsberg im Verbandsbeirat vertreten hatte. Geschäftsführer wurde Enrico Tampe. Damals war noch nicht absehbar, dass die Ära Edlinger mit einer Dauer von 18 Monaten die kürzeste Amtsperiode der Verbandsgeschichte darstellen würde. Ende Oktober 2009 wechselte er aus persönlichen Gründen unvermittelt über Nacht seinen Wohnsitz und zog ins Bundesland Brandenburg.



Klaus-Dieter Edlinger
27.04.2008 - 10.2009

Der Restvorstand war zwar etwas ratlos, aber nie handlungsunfähig. Da Klaus Goslich zuvor schon von 1997 bis 2000 Vorsitzender der Deutschen-Philatelisten-Jugend e.V. gewesen war und somit bereits Erfahrung in der Führung eines Verbandes mitbrachte, sollte er nun zumindest kommissarisch bis zum Verbandstag 2011 den Verband leiten. 2011 ist er dann „ordentlich“ gewählt worden, nachdem zuvor andere Vorstandsposten kurzfristig besetzt werden konnten. So war es Vorstandsmitglied Harry Steinert gelungen, Karl-Heinz Grebe



Klaus Goslich
10.2009 - 5.2.2023

aus Pulheim für das Schatzmeisteramt zu gewinnen, ein wahrer Glücksgriff, wie sich später noch herausstellen sollte, denn im Laufe der Zeit entwickelte sich Karl-Heinz Grebe zum „Mädchen für alles“. Neben seiner Tätigkeit als Schatzmeister und Einweisungsbeauftragter war er auch noch 9 Jahre für die Öffentlichkeitsarbeit im Verband zuständig und war Chefredakteur der Verbandsinfo, die regelmäßig alle drei Monate den Vereinsvorsitzenden per Post zugestellt worden sind.

Gleich im ersten Amtsjahr kam eine große Bewährungsprobe auf den Verband zu dergestalt, dass der Güterbahnhof Unkel am Rhein abbrannte und mit ihm all unsere Ausstellungsrahmen Marke Rottweil. Glücklicherweise war der Verband gut versichert und innerhalb kürzester Zeit konnten von der Versicherung die Geldmittel bereitgestellt werden, um auf Vermittlung von Harald Mohr, damals stellvertretender Vorsitzender des Dürener Sammlervereins, neue Ausstellungsrahmen von einer Schreinerei aus Eschweiler herstellen zu lassen.

Die Arbeit im Vorstand wurde nie weniger, auch wenn die Zahl der Mitglieder unter die magische Marke von 2000 gefallen war. Die letzten sechs Jahre der Verbandsgeschichte waren geprägt von sehr harmonischer Vorstandsarbeit, die nicht nur von den Herren Goslich und Grebe gewährleistet wurde, sondern an der auch Karl-Heinz Richartz aus Köln und die beiden Mitglieder der Dürener Briefmarkensammlervereinigung Werner Lade und Harald Mohr einen maßgeblichen Anteil hatten. Komplettiert worden war der Vorstand in seiner letzten Amtsperiode von Geschäftsführer Ronny Hennings aus Heinsberg seit 2017 und Achim Hermes aus Bergheim.

Auf dem 83. Verbandstag in Engelskirchen erklärten dann die Vorstandsmitglieder Klaus Goslich und Karl-Heinz Grebe unisono, dass sie ab 2023 für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen und somit neue Mitarbeiter für den Vorstand gesucht werden müssen. Die in Engelskirchen anwesenden Vereinsdeligierten kamen rasch zu der Auffassung, dass es ziemlich

schwierig werden könnte, neue Mitarbeiter für den Vorstand zu requirieren und fassten deshalb einhellig den Beschluss, den Verbandsvorstand zu beauftragen, umgehend Verhandlungen mit dem Nachbarverband Nordrhein-Westfalen aufzunehmen, mit dem Ziel einer baldigen Fusion/Verschmelzung beider Verbände. Die Verhandlungen waren auch schnell von Erfolg gekrönt, dank der tatkräftigen Unterstützung von Notaren in Düren und Lünen. Am 05.02.2023 war es dann soweit: Die Delegierten des Philatelistenverbandes Mittelrhein stimmten einstimmig für die Verschmelzung mit dem Verband der Philatelisten Nordrhein-Westfalen. Am 13.05.2023 wird es im Forum Leverkusen zum 1. Verbandstag des neu gebildeten Verbands der Philatelisten West mit Vorstandswahlen kommen. Und so schließt sich der Kreis, der mit der „Absplitterung“ des Bezirks Köln/Aachen am 10.01.1948 geöffnet worden war.

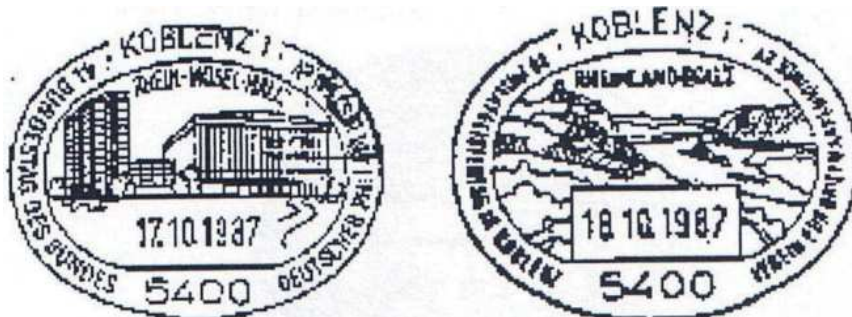
Mehrmals war der Landesverband Mittelrhein mithilfe seiner Mitgliedsvereine Gastgeber von Bundes- und Philatelistentagen. So hatte Heinrich Schlemmer mit Kölner Sammlerfreunden bereits im September 1947 zur 1. Bundestagung und zum 48. Deutschen Philatelistentag des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. (Britische Zone) nach Köln eingeladen. Vom 18.09.47 bis zum 20.09.47 tagte man im Hotel-Restaurant Atlantic in der Waisenhausgasse, was auch mit zwei Sonderstempeln dokumentiert werden kann.



Ebenfalls unter der Ägide von Heinrich Schlemmer stand der 12. Bundestag und der 59. Philatelistentag im großen Rheinsaal der Deutzer Messehallen am 01.08.1958 bis zum 03.08.1958. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hatte Kölns Oberbürgermeister Theo Burauen übernommen und unter anderem einen

Empfang auf dem Motorschiff „Stadt Köln“ gegeben. Welch große Wertschätzung für die organisierte Philatelie! In der Zeit vom 09.10.1980 bis zum 12.10.1980 richteten die Briefmarkenfreunde Aachen mit der AIXPO'80 eine Briefmarkenwettbewerbsausstellung im Rang 2 aus und Wilhelm van Loo stemmte fast im Alleingang die Organisation und Durchführung des 34. Bundestages und des 81. deutschen Philatelistentages. Durch das unermüdlige Engagement von Wilhelm van Loo war es gelungen, viele Einzelhändler in der Aachener Innenstadt dazu zu bringen, ihre Schaufenster für drei Wochen philatelistisch zu dekorieren unter dem Motto „Sprudelnde Vielfalt für die 80-er Jahre in der Philatelie und Postgeschichte“. Außerdem wurde die Einführung eines Ordens wider den tierischen Ernst in der Philatelie angedacht.

Vom 16.10.1987 bis zum 18.10.1987 war der Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e.V. Organisator des 41. Bundestages sowie des 88. Deutschen Philatelistentages. Mit insgesamt vier Sonderstempeln in der Rhein-Mosel-Halle wurde das Ereignis hinreichend philatelistisch gewürdigt.



Der vorerst letzte Bundestag mit Neuwahlen zum Bundesvorstand wurde auf Initiative von Bundesgeschäftsführer Reinhard Küchler Pandemie bedingt kurzfristig ins Gustav-Stresemann-Institut nach Bonn einberufen. Dort konnte man dann auch im November 2021 in kleinem Kreis den 75. Geburtstag des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. begehen.

Der Rheinländer an sich hat ja keine Probleme damit, Jubiläen adäquat feiern zu können und so wurde bereits das 25-jährige Bestehen des Landesverbandes Mittelrhein mit einer Briefmarkenschau am 25./26.11.1972 unter der Ägide von Helmut Deperieux im Börsensaal der Industrie- und Handelskammer zu Köln gebührend gefeiert.

Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft von Kölns Oberbürgermeister Theo Burauen. Es gab zwei Sonderstempel und in der Festschrift zur Jubiläumsfeier wurde erwähnt, dass der Verband 3.800 Mitglieder in 80 Vereinen zählt.



Aus Anlass des 40-jährigen Verbandsjubiläums erfolgte unter Bernhard Schneider für den 05.03.1988 eine Einladung in den Isabellensaal des Kölner Gürzenich. Gekoppelt war die Jubiläumsfeier mit dem turnusmäßigen Verbandstag und der Briefmarkenwettbewerbsausstellung „Cöllnpost‘88“.

Die Feierlichkeiten zum halben Jahrhundert wurden dann aus Kostengründen von Köln nach Düren verlegt. Ein Sonderstempel vom 29.03.1998 dokumentiert diese Feier recht ansprechend. Festredner war damals Prof. Wigand Bruns aus Aachen, der vor dem Hintergrund des Jubiläums „500 Jahre Post“ nicht nur auf die Geschichte des Philatelistenverbandes Mittelrhein einging, sondern auch auf den grenzüberschreitenden Postverkehr mit Frankreich und Benelux. Seitens der Verantwortlichen des Philatelistenverbandes Mittelrhein freute man sich bereits über den Umstand, dass in Bonn im Verbandsbereich in der Mildred-Scheel-Straße das Haus der Philatelie und Postgeschichte erbaut worden war und man nun preisgünstig die Möglichkeit hatte, dort regelmäßig



Vorstandssitzungen abzuhalten. Unter der Ägide von Klaus- Dieter Edlinger wurde am 13.12.2008 im Kölner Karnevalsmuseum der 60. Geburtstag des Verbandes begangen. Festredner war damals Wolfgang Maaßen, der über die Ursprünge des Verbandes referierte und die Hintergründe der Abspaltung des Bezirks Köln-Aachen vom Landesverband Nordrhein-Westfalen aufzeigte



Wolfgang Maaßen und K.-D. Edlinger

Sportlich wurde es dann am 11.03.2018 während des Verbandstages in der Sportschule Hennef,



als Laudator Wilhelm van Loo die versammelte Delegiertenschar über 70 Jahre Verbandsgeschichte in Kenntnis setzte.

Exakt fünf Jahre später wurde dann im Dorint-Hotel in Düren mit der Feier zum 75-Jährigen ein würdiger Schlusspunkt

gesetzt. Mit italienischem Büfett und Musikeinlagen der Highlanders aus Heistern, einer der ältesten Dudelsack-Formationen Deutschlands, feierten 52 Vertreter aus den Mitgliedsvereinen des Verbandes fünf Stunden lang den Abschied vom Philatelistenverband Mittelrhein



verbunden mit der Zuversicht, am 13.05.2023 in Leverkusen einen neuen Verband der Philatelisten West gründen zu können.

Der SPD-Politiker Hans-Jürgen Wischnewski war wohl zweifellos die bekannteste Persönlichkeit, die der Landesverband Mittelrhein zu seinen Mitgliedern zählen durfte. Seit Juli 1972 war er bis zu seinem Tod im Jahre 2005 Mitglied im Philatelistenclub Köln-Rheinpост. Auf dem Landesverbandstag in Bergheim am 15.05.1994



wurde Hans-Jürgen Wischnewski auf Vorschlag des Vorstandsvorsitzenden zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt. Herr Wischnewski hatte lange Jahre die Politik im sog. Kunstbeirat vertreten und hatte sich als Buchautor hervorgetan, der stets die Verknüpfung von Philatelie und Geschichte herauszuarbeiten versuchte.

In all den vergangenen 75 Jahren hat der Philatelistenverband Mittelrhein zumeist solidarisch der Arbeit des Bundesverbandes gegenübergestanden. Dreimal konnte der Philatelistenverband Mittelrhein sogar den BDPH-Vizepräsidenten stellen mit Anton Wilhelm Böcker, der von 1971 bis 1979 auch stellvertretender Vorstandsvorsitzender in Mittelrhein war, Wilhelm van Loo und Klaus Eitner. Zweimal wurde die Kasse von Mittelrhein aus verwaltet, wenn auch nur kurzzeitig durch die Herren Böcker und Lars Böttger, der heute die Bundesstelle „Fälschungsbekämpfung“ innehat.

Nach 75 Jahren können wir immer noch sagen, dass wir mit Konrad Krämer aus Alsdorf seit 2017 in seiner Beisitzendenfunktion einen großen Fürsprecher im BDPH-Bundesvorstand besitzen.

Ich bitte um Nachsicht, wenn ich bei meiner Rückschau auf 75 Jahre Philatelistenverband Mittelrhein eventuell wichtige Persönlichkeiten übergangen habe und unerwähnt ließ. Abschließend darf ich aber noch zwei Namen nennen, die für meinen philatelistischen Werdegang prägend waren, das ist einmal der Dürener Jugendgruppenleiter Peter Baltus, der von 1961 bis 1994 Jugendarbeit im wahrsten Sinne geleistet hat und mich in die Welt der Briefmarken einführte. Andererseits bin ich Eduard Wessels zu großem Dank verpflichtet, der im Landesverband Mittelrhein von 1978 bis 1988 für die Jugendarbeit verantwortlich zeichnete und mich ab 1976 auf die Funktionärsschiene setzte.



Fotos: Wilhelm von Loo, Ronny Hennings
und aus Wikipedia



Klaus Goslich bei der Begrüßung der Gäste.



Konrad Krämer, als Vertreter des BDPH, bei seinem Grußwort.

Am 11.03.2023 feierten im Dorint Hotel zu Düren 52 Gäste der Mitgliedsvereine des Philatelistenverbandes Mittelrhein mehr als fünf Stunden lang in geselliger Runde den 75. Geburtstag des Verbandes.

Namentlich begrüßt werden konnten seitens des BDPH-Vorstands Konrad Krämer sowie die Vorsitzenden der BDPH-Mitgliedsverbände NRW, Werner Müller und DPhJ, Heinz Wenz sowie vom Consilium Philatelicum die Mitglieder Renate und Christian Springer und Wilhelm van Loo, der am kompetentesten

Aussagen machen konnte zur Geschichte des Philatelistenverbandes Mittelrhein.



Klaus Goslich konnte das Ehepaar Müller begrüßen.



*Wilhelm van Loo, der Haus- und Hof-
fotograf und Kenner der Geschichte.*



*Frau Renate Springer bei ihrem tem-
peramentvollen Vortrag.*



*Die Vorstandsmitglieder Karl-Heinz Richartz, Klaus Goslich, Werner Lade, Ronny Hen-
nings und Karl-Heinz Grebe erhalten die silberne Ehrenplakette des Verbandes.*



Vorstandsmitglied Harald Mohr erhält die silberne Ehrenmedaille aus den Händen von Karl-Heinz Richartz.



Konrad Krämer bedachte die ausscheidenden Vorstandsmitglieder mit einem Buchgeschenk. „1946-2021, 75 Jahre Bund Deutscher Philatelisten“



Gespannte Zuhörer beim Vortrag von Herrn Werner Müller



*Die Dudelsack-Formation „Hochland Heistern“
sorgte für die die musikalische Unterhaltung.*



Der Sturm auf das italienische Buffet.

Fotos: Wilhelm von Loo, Ronny Hennings

Am 5. Februar 2023 fand in Düren ein außerordentlicher Verbandstag statt, bei dem unter Aufsicht eines Notars der Verschmelzungsvertrag mit dem Landesverband NRW besprochen und abgestimmt wurde. Die Zustimmung war 100 % der versammelten Vereinsabgeordneten. Das Protokoll über diese Veranstaltung wird vom Notar gefertigt und beglaubigt.

Danach fand der 85. Verbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e. V. statt. Es ist der letzte Verbandstag dieses Landesverbandes, der nun ja mit dem Landesverband NRW verschmolzen wird.

Anwesend vom Vorstand waren:

Klaus Goslich, Vorsitzender

Karl-Heinz Richartz, stellvertretender Vorsitzender

Karl-Heinz Grebe, stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister und Einweisungsbeauftragter

Harald Mohr, Beisitzer

Werner Lade, Beisitzer Ausstellungswesen

Ronny Hennings, Schriftführer

entschuldigt war Achim Hermes, Beisitzer



Blick auf die Teilnehmer der Veranstaltung

Es gab Grußworte von Herrn Küchler, Vertreter des BDPH, und von Herrn Norbert Witte, dem designierten Vorsitzenden des neuen verschmolzenen Landesverbandes.

Hier nur ein paar Bilder vom letzten Verbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e. V.. Die ausführlichen Protokolle werden auf anderem Wege versandt.



Herr Küchler mit Gastgeschenk.

Es wurden einige Mitglieder für ihre Verdienste mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet. Dann wurde auf Vorschlag aus der Versammlung, Herr Klaus Goslich einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Die entsprechende Urkunde konnten wir ihm am Festabend in Düren am 11.3. überreichen.



Herr Norbert Witte



Karl-Heinz Richartz überreichte die Urkunde an Klaus Goslich.



Blick auf den Vorstandstisch.

Karl-Heinz Richartz bei seiner Lieblingsbeschäftigung, Ehrungen!



mit Harald Mohr



mit Karl-Heinz Grebe



mit Ronny Hennings



mit Werner Lade

Fotos: Ronny Hennings

Aufstellung der Mitglieder des engeren Vorstandes von 1948 bis 2023

Vorsitzender:

Heinrich Schlemmer	1948 - 1962	15 Jahre
Helmut Depiereux	1963 - 1977	15 Jahre
Peter Borghi	1978 - 1979	2 Jahre
Ernst Zimmer	1980 - 1986	7 Jahre
Bernhard Schneider	1987 - 2007	21 Jahre
Klaus-Dieter Edlinger	2007 - 2008	2 Jahre
Klaus Goslich	2009 - 2023	15 Jahre

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. H. Hehnen	1948 - 1951	4 Jahre
Hubert Eichen	1952 - 1957	6 Jahre
Ernst Burger	1958 - 1970	13 Jahre
Alexander von Pronay	1958 - 1977	20 Jahre
A. Wilhelm Boecker	1971 - 1979	9 Jahre
Erich Stein	1978 - 1979	2 Jahre
Reinhard Holzhauer	1980	1 Jahr
Karlheinz Wittig	1980 - 1986	7 Jahre
Hans Friedrich	1981 - 1986	6 Jahre
August Wingen	1987 - 1998	12 Jahre
Hans Koppers	1987 - 1998	12 Jahre
Dieter Kempf	1999 - 2000	2 Jahre
Peter Hünenbein	1999 - 2005	7 Jahre
Karl Monheim	2001 - 2011	11 Jahre
Klaus-Dieter Edlinger	2006 - 2007	2 Jahre
Klaus Goslich	2008 - 2010	3 Jahre
Karl-Heinz Grebe	2011 - 2023	13 Jahre
Karl-Heinz Richartz	2012 - 2023	12 Jahre

Geschäftsführer:

Peter Borghi	1972 - 1977	6 Jahre
Helmut Schneider	1978 - 1979	2 Jahre
Bernhard Schneider	1980 - 1986	7 Jahre
Heinz Bäcker	1987 - 1988	2 Jahre
Wolfgang Becker	1989 - 1990	2 Jahre
Peter Hünenbein	1991 - 1998	8 Jahre
Dieter Kempf	1999 - 2000	2 Jahre
Klaus Goslich	2001 - 2007	7 Jahre
Enrico Tampe	2008 - 2014	7 Jahre
Hans-Josef Peters	2015 - 2016	2 Jahre
Ronny Hennings	2017 - 2023	7 Jahre

Schatzmeister:

Theodor Blau	1948 - 1951	4 Jahre
Ernst Nendel	1952 - 1957	6 Jahre
Kurt Retzlaff	1958	1 Jahr
A. Wilhelm Boecker	1959 - 1970	12 Jahre
Herbert Wermelskirchen	1971 - 1977	7 Jahre
Jürgen Kremp	1978 - 1979	2 Jahre
August Wingen	1980 - 1998	19 Jahre
Peter Hünenbein	1999 - 2005	7 Jahre
Walter Wilhelm	2006 - 2010	5 Jahre
Karl-Heinz Grebe	2011 - 2023	13 Jahre

Die längste Zeit für den Landesverband tätig waren:

Bernhard Schneider

1980 - 1986 Geschäftsführer	7 Jahre
1984 - 1986 Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit	3 Jahre
1987 - 2007 Vorsitzender	21 Jahre
Insgesamt:	28 Jahre

Danach war er noch ein paar Jahre für den C.P.F. zuständig.

Dann folgt **Klaus Goslich**

1993 - 1996 Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit	4 Jahre
2001 - 2007 Geschäftsführer	7 Jahre
2008 - 2010 stellv. Vorsitzender	3 Jahre
2010 Beisitzer für das Ausstellungswesen	1 Jahr
2011 - 2023 Vorsitzender	13 Jahre
Insgesamt:	27 Jahre

Viele Kollegen waren lange Jahre in einem Amt für den Landesverband tätig. Auffallend dabei:

Neuheitendienst:

Franz Hobbach,	1955-1982,	28 Jahre
----------------	------------	----------

Ausstellungswesen:

Günther Lachmann,	1972-1986,	15 Jahre
Reinhold Holzauer,	1990-2005,	16 Jahre
Werner Lade,	2011-2023,	13 Jahre

Sammlerschutz:

Alfred Haus,	1986-1999,	14 Jahre
Harry Steinert,	2000-2016,	17 Jahre

Ihnen Allen gebührt unser herzlicher Dank.

Etwas kann man an den Listen erkennen, der Vorstand war von Männern beherrscht. Nur ein einziger weiblicher Name taucht in all den Listen auf:

Frau Rosemarie Boelicke war von 1980 - 1982 für den Rundsendendienst zuständig.

**Mitgliedsvereine im Philatelistenverband Mittelrhein
Liste von 1962
mit Zuordnung der Mitgliedsnummer**

Ifd. Nr.	Vereinsname	
1	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V.	05.001
2	BSV Altenkirchen / Ww.	05.004
3	Verein für Briefmarkenkunde Andernach / Rhein	05.005
4	Briefmarkensammlerverein Asbach / Ww.	05.006
5	Verein der Briefmarkenkunde Alf/Mosel	
6	BSV Baesweiler	05.009
7	BSV Bendorf / Rhein	05.010
8	Bergheimer Briefmarkenzirkel	05.011
9	BSV Bergneustadt	05.013
10	BSV Beuel	05.014
11	BSV 1889 e. V. Bonn	05.017
12	Philatelistenvereinigung Bonn	05.018
13	Briefmarkenfreunde Bonn Land	
14	BSV Brohl	
15	BSV Brühl	
16	BSV Bergisch Gladbach	05.012
17	BSV Duisdorf	
18	Briefmarkenvereinigung Düren e. V.	05.024
19	BSV Dieringhausen	05.022
20	BSV Eifel	05.060
21	BSV Eifelnd	05.032
22	Philatelisten Club Eitorf	05.025
23	Verein der Briefmarkenfreunde Euskirchen	05.029
24	Philatelisten Club Frechen e. V.	05.030
25	AG Godesberg	05.007
26	BSV Bad Honnef	

lfd. Nr.	Vereinsname	
27	BSV Herzogenrath	05.034
28	Sammlerfreunde Bad Hönningen	
29	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz	05.037
30	BSV Mosel e. V. Köln	05.047
31	BSV Colonia 09 e. V. Köln	05.040
32	Philatelisten Club Rheinpost e. V. Köln	05.052
33	Int. Philatelisten Club Rheinland Köln	05.051
34	Deutscher Aero Philatelisten Club e. V. Köln	05.041
35	Postwertzeichensammlerverein Merkur e. V. Köln	05.046
36	Briefmarkensammlerring Rheingold e. V. Köln	05.050
37	Verein Kölner Briefmarkenfreunde e. V.	05.038
38	BSV Grünweiß	05.043
39	Kölner Club "Westend" e. V.	
40	Philatelisten Club „Ford“	
41	BSV Posthorn	
42	Briefmarken Sammlergemeinschaft im Bundesbahn Sozialwerk Köln	05.039
43	Gemeinschaft der Briefmarkenfreunde Linz/Rhein	05.058
44	Sammlergruppe Quester Köln-Sülz	
45	Briefmarkensammler Gemeinschaft Mayen	05.059
46	Briefmarkensammlervereinigung Jülich	05.035
47	Interessengemeinschaft Neuwied	05.061
48	Vereinigung der Briefmarkenfreunde Opladen	
49	BSV Palenberg	
50	Briefmarkenfreunde Porz	05.063
51	Verein Siegburger Briefmarkenfreunde	05.065
52	BSV Sürth e. V.	05.067
53	BSV Selfkant	
54	Rheinbacher Briefmarkenfreunde	05.064
55	BSV Moselland 1950	

lfd. Nr.	Vereinsname	
56	Verein der Briefmarkenfreunde Stolberg	05.066
57	BSV Treveris Trier e. V.	
58	Briefmarkenfreunde Vallendar	05.069
59	Club der Briefmarkenfreunde Wesseling e. V.	05.072
60	Briefmarkensammlergilde Wuppermann Leverkusenschlebusch	05.057
61	BSV Waldbröhl Rhld.	05.070
62	BSV Weißweiler und Umgebung	05.071
63	Briefmarkenfreunde Westerburg e. V.	05.073
64	Verein der Briefmarkenkunde Zell/Mosel	05.078
65	Interessengemeinschaft Aero Philatelie in der Lufthansa Köln	05.045

Es folgt eine Neuere Liste der Vereine des Landesverbandes mit Startdatum des Vereines bzw. des ersten Auftauchens in Listen des Verbandes. Ein paar Nummern konnten keinem Verein zugeordnet werden. Es kann sich um Vereine handeln, die in der Liste von 1962 noch vorhanden waren. Eine Zuordnung war aber nicht möglich.

Zwei Vereinsnummern tauchen doppelt auf. Versehentlich sind diese zweimal vergeben worden.

Dazu kommen nun in den letzten Spalten der Tabelle die Höchstzahl der Mitglieder in einem Verein und das Jahr, in dem diese Zahl erreicht wurde.

Beginn	LV-Nr.	Vereins-Name	Ende	Mitgl.	im Jahr
1890	05.001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V.		274	1983
1969	05.002	Philatelistenclub Aachen-Süd	2015	70	1982
1961	05.003	Briefmarkensammler-Verein Aldorf	2020	49	1978
1960	05.004	Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e. V.	2022	31	1996
1949	05.005	Verein für Briefmarkenkunde Andernach		63	1981
1953	05.006	Briefmarkenfreunde Asbach e. V.	1997	5	1978
1939	05.007	Briefmarken-Sammler-Verein Bad Godesberg 1939	2018	86	1982
1958	05.008	Sammlerfreunde Bad Hönningen	1988	16	1978
1959	05.009	Briefmarkensammler-Verein Baesweiler	1997	62	1985
1955	05.010	Briefmarkenfreunde Bendorf	1992	28	1984
1959	05.011	Bergheimer Briefmarken-Zirkel e. V.		86	1984
1946	05.012	BSV e.V. Bergisch Gladbach	2011	220	1982
1947	05.013	Briefmarken-Sammlerverein Bergneustadt e. V.		68	1983
1946	05.014	Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e. V.	2018	106	1985
1965	05.015	Wiehltaler- Briefmarkensammlerverein		36	1981
1969	05.016	Briefmarkenfreunde Birgelen e. V.		97	1984
1889	05.017	Briefmarkensammlerverein 1889 e.V., Bonn	2018	70	1978
1933	05.018	Briefmarkenfreunde Bonn e. V.		195	1984
1950	05.021	BSV Moselland 1950 Cochem	2011	26	1981

Beginn	LV-Nr.	Vereins-Name	Ende	Mitgl.	im Jahr
1955	05.022	Briefmarken-Sammler-Verein Dieringhausen Gummersbach	2001	30	1978
1925	05.024	Briefmarken-Sammler- Vereinigung e. V. Düren		225	1996
1959	05.025	Briefmarken- und Münzfreunde Eitorf e. V.	2010	40	1978
1964	05.026	Briefmarken-Sammler-Verein Engelskirchen e. V.		53	1981
	05.027	Briefmarken-Sammler-Verein Engers/Rhein			
	05.028	Philatelisten-Club Eschweiler e. V.	1983	16	1978
1921	05.029	Verein Briefmarkenfreunde Euskirchen	2011	60	1978
1946	05.030	Philatelisten-Club Frechen e. V.		201	1982
1962	05.031	Philatelistenverein Geilenkirchen e. V. 1962		72	1998
1954	05.032	Briefmarkensammler- und Münzsammlerverein ‚Eifelland‘ Gerolstein		68	1999
1968	05.033	Briefmarken-Sammler-Verein Gummersbach	2014	40	1984
1946	05.034	Briefmarkensammlerverein Herzogenrath 1946	2023	107	1980
1959	05.035	Briefmarken-Sammler-Verein Jülich e. V.	2023	120	1983
1959	05.036	Briefmarkensammlerverein Kall e.V.		44	1980
1886	05.037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.		172	1982
1946	05.038	Verein Kölner Briefmarkenfreunde e. V. Köln- Mülheim		111	1978

Beginn	LV-Nr.	Vereins-Name	Ende	Mitgl.	im Jahr
1957	05.039	BSG Rhein-Ruhr-Lippe in der Stiftung Bahn-Sozialwerk, Region West		325	1983
1909	05.040	Briefmarken-Sammler-Verein „Colonia-1909“ e.V. Köln	2014	62	1981
1946	05.041	Deutscher Aero-Philatelisten Club e.V. Köln		124	1986
1991	05.042	Verein für Kölner Postgeschichte e. V.		12	2014
1959	05.043	BSV „Grün-Weiß-Landeshaus e. V.“ Köln-Deutz	2003	56	1979
1962	05.044	Briefmarken-Sammlerverein „Königsforst“ e. V. Köln-Brück	1986	41	1982
1958	05.045	I.L.A. Interessengemeinschaft Lufthansa Aerophilatelie e. V.	1984	100	1978
1947	05.046	BSV „MOSEL -MERKUR von 1893 und 1947 Köln“ e. V.		128	1981
1893	05.047	Briefmarkensammlerverein „Mosel e. V.“ gegr. 1893, Köln	2006	87	1980
1968	05.048	Deutsche Motivsammler- Gemeinschaft (DMG) e. V. LG Mittelrhein Köln	2004	62	1979
1949	05.050	Briefmarken-Sammlerring „Rheingold e. V.“, Köln-Kalk	2000	53	1984
1946	05.051	Internationaler Philatelisten Club Rheinland e. V., Köln	2006	115	1982
1933	05.052	Philatelistenclub Rheinpost e. V. Köln		176	1980
1965	05.053	Briefmarkensammlerverein Rundschau-Haus Köln	1987	15	1978
1963	05.054	Briefmarkengilde Waltharius Köln-Dellbrück	2003	39	1982
1960	05.056	Briefmarkenfreunde Bonn- Hardtberg	2014	23	1982

Beginn	LV-Nr.	Vereins-Name	Ende	Mitgl.	im Jahr
1956	05.057	Briefmarken-Sammler-Gilde Leverkusen-Manfort	2012	43	1978
1954	05.058	Gemeinschaft der Briefmarkenfreunde Linz und Umgebung		58	1980
1954	05.059	Briefmarkensammler- Gemeinschaft Mayen e. V.	2023	44	1993
1965	05.060	Briefmarken-Sammlerverein ,Eifel' 1965 e. V.		41	1981
1950	05.061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V.		208	1982
1955	05.062	Briefmarkensammler Verein Übach-Palenberg	1995	59	1979
1957	05.063	Briefmarkenfreunde Porz Rhein	2023	39	1979
1961	05.064	Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V.		105	1990
1946	05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V.		159	2010
1950	05.066	Briefmarkenfreunde Stolberg e. V.	2020	60	1985
1957	05.067	Briefmarken-Sammler-Verein Sürth 1957		40	1983
1973	05.068	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e.V. Trier		79	1993
	05.069	Briefmarkenfreunde Vallendar/ Rhein	1979	15	1978
1955	05.070	Briefmarken-Sammlerverein Waldbröl e. V.	2019	28	1979
1961	05.071	Briefmarken-Sammler-Verein Eschweiler Weisweiler e. V.		81	1981
1960	05.072	Club der Briefmarkenfreunde Wesseling e. V. 1960		32	1985
1955	05.073	Briefmarkenfreunde Westerwald e. V., Westerburg	2018	90	1979

Beginn	LV-Nr.	Vereins-Name	Ende	Mitgl.	im Jahr
1970	05.074	Club Philatelistischer Forscher (C. P. F.)		375	1982
1961	05.075	Philatelistische Interessen- Gemeinschaft Wipperfürth	2004	45	1987
1967	05.077	Verein Würselener Philatelisten e. V.	2002	24	1986
1959	05.078	Verein für Briefmarkenkunde e. V. Zell/Mosel	2014	38	1981
1972	05.079	Philatelisten-Club Rhein-Lahn e. V. Lahnstein	2023	119	1982
1972	05.080	Aachener Philatelisten u. Geldwertzeichensammler e. V.	1992	39	1983
1957	05.081	Belgisch-Deutscher Briefmarkensammler Verein Bensberg	2018	62	1992
1959	05.082	Verein für Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V.		90	1984
	05.083	Briefmarkensammlerverein Sparkasse Bonn			
1972	05.084	Briefmarkenfreunde Birkenfeld/ Nahe		52	1986
1974	05.085	Briefmarkenfreunde Oberembt e. V. Elsdorf	2005	22	1978
1975	05.086	Philatelisten-Verein Wittlich e. V.		133	1997
1959	05.087	Briefmarkensammlerverein , Seifkant' e. V. Heinsberg	2017	70	1984
1980	05.088	Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e. V.		102	1985
1975	05.089	Verein der Briefmarkenfreunde Arsbeck Wegberg-Arsbeck	1996	29	1989
1977	05.090	Briefmarkenfreunde e. V. Pützchen-Bechlinghoven	2010	24	1985

Beginn	LV-Nr.	Vereins-Name	Ende	Mitgl.	im Jahr
1979	05.091	Verein für Briefmarkenk. und Postgeschichte Montabaur/Wirges e. V.		41	1994
1951	05.092	Briefmarkensammler-Verein „Rheinland“ e. V. Boppard	1994	43	1982
1980	05.093	Briefmarken-Freunde e. V., Bad Münstereifel		54	1983
1980	05.094	Briefmarkensammlerverein , Siebengebirge‘ Königswinter	2012	25	1999
1980	05.095	Briefmarkenfreunde Unkel/Rhein	1995	17	1988
1980	05.096	Briefmarken- u. Münzsammler Gemeinschaft Osburg u. Umgebung	2006	35	1986
1981	05.097	Briefmarkensammlerverein Stadt Hennef 1981 e. V.		69	1983
1982	05.098	ArGe Philatelie und Postgeschichte in Thüringen	1984	22	1982
1983	05.099	Briefmarkensammlerverein Rhenania Köln	1984	13	1983
1995	05.099	ArGe ATM Deutschland e. V.	2000	103	1995
1982	05.100	Sammlerfreunde Zülpich e. V.		42	1992
1983	05.101	Briefmarkenfreunde Mechernich e. V.		42	1987
1984	05.102	Saar-Mosel Briefmarkenclub 1984 Konz	2016	40	1986
1985	05.103	Briefmarken-Sammler-Verein Mittelmosel, Bernkastel-Kues	2017	6	1985
1987	05.104	Briefmarkenfreunde im Bürger-Zentrum Chorweiler	1996	32	1990
1989	05.105	1. Briefmarkenverein Niederkassel	2001	24	1998
1990	05.106	ArGe Österreich e. V.		21	2008
1991	05.107	ArGe Zoologie	2002	24	1995

Beginn	LV-Nr.	Vereins-Name	Ende	Mitgl.	im Jahr
1992	05.108	Freunde der Philatelie Pulheim und Umgebung 1992	2006	19	1992
1992	05.109	Briefmarken-Sammler-Verein 1992 Konz	1995	13	1993
2015	05.109	ArGe Jugoslawien und Nachfolgestaaten e. V. im BDPH		24	2021
1993	05.110	Sammler-Service-Club (SSC)		64	1995
2008	05.111	ArGe Kölner Briefmarken-Sammlervereine	2012	7	2008

**Liste der 10 mitgliederstärksten Vereine
in den 75 Jahren des Verbandes.**

Platz	LV-Nr.	Vereinsname	Anzahl Mitglieder	im Jahr
1	05.074	Club Philatelistischer Forscher	375	1982
2	05.039	BSG Rhein-Ruhr-Lippe in der Stiftung Bahn-Sozialwerk, Region West	325	1983
3	05.001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V.	274	1983
4	05.024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e. V. Düren	225	1996
5	05.012	BSV e. V. Bergisch Gladbach	220	1982
6	05.061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V.	208	1982
7	05.030	Philatelisten-Club Frechen e. V.	201	1982
8	05.018	Briefmarkenfreunde Bonn e. V.	195	1984
9	05.037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.	172	1982
10	05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V.	159	2010



**Aktuelle Übersicht über die jetzigen Mitgliedsvereine
mit den Mitgliederzahlen vom 16. Januar 2023**

Verein	Name	Anzahl Mitgl.
05.001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V.	87
05.005	Verein für Briefmarkenkunde Andernach	11
05.011	Bergheimer Briefmarkenzirkel e. V.	16
05.013	Briefmarken-Sammlerverein Bergneustadt e. V.	20
05.015	Wiehltaler-Briefmarkensammlerverein	7
05.016	Briefmarkenfreunde Birgelen e. V.	41
05.018	Briefmarkenfreunde Bonn e. V.	103
05.024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e. V. Düren	58
05.026	Briefmarkensammlerverein Engelskirchen e. V.	19
05.030	Philatelisten-Club Frechen e. V.	24
05.031	Philatelistenverein Geilenkirchen e. V. 1962	27
05.032	Briefmarkensammler- und Münzsammlerverein "Eifelland" Gerolstein	37
05.036	Briefmarkensammler Verein Kall e. V.	7
05.037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.	43
05.038	Verein Kölner Briefmarkenfreunde e. V. Köln-Mülheim	9
05.039	Briefmarken-Sammlergemeinschaft Rhein-Ruhr-Lippe in der Stiftung Bahn-Sozialwerk, Region West	18
05.041	Deutscher Aero-Philatelisten-Club e. V. Köln	4
05.042	Verein für Kölner Postgeschichte e. V.	7
05.046	Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL - MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V.	81
05.052	Philatelisten-Club Rheinpost e. V.	12
05.058	Gemeinschaft der Briefmarkenfreunde Linz/Rhein und Umgebung 1954	6
05.060	Briefmarken-Sammlerverein „Eifel“ 1965 e. V.	6
05.061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V.	54

Verein	Name	Anzahl Mitgl.
05.064	Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V.	35
05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V.	107
05.067	Briefmarken-Sammler-Verein Sürth 1957	12
05.068	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e. V. Trier	28
05.071	Briefmarken-Sammler-Verein Eschweiler Weisweiler e. V.	7
05.072	Club der Briefmarkenfreunde Wesseling e. V. 1960	6
05.074	Club Philatelistischer Forscher (C. P. F.)	36
05.082	Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V.	33
05.084	Briefmarkenfreunde Birkenfeld/Nahe	13
05.086	Philatelisten-Verein Wittlich e. V.	81
05.088	Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e. V.	16
05.091	Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Montabaur/Wirges e. V.	11
05.093	Briefmarken-Freunde e. V. Bad Münstereifel	13
05.097	Briefmarkensammlerverein Stadt Hennef 1981 e. V.	20
05.100	Sammlerfreunde Zulpich e. V.	16
05.101	Briefmarkenfreunde Mechernich e. V. gegr. 1983	3
05.106	ArGe Österreich e. V.	6
05.109	Arbeitsgemeinschaft Jugoslawien & Nachfolgestaaten e. V. im BDPH	24
05.110	Sammler-Service-Club des Philatelistenverband Mittelrhein	17
	Summe	1181

Platz	LV-Nr.	Vereinsname	Anzahl Mitglieder
1	05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V.	107
2	05.018	Briefmarkenfreunde Bonn e. V.	103
3	05.001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V.	87
4	05.046	BSV MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V.	81
4	05.086	Philatelistenverein Wittlich e. V.	81
6	05.024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e. V. Düren	58
7	05.061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V.	54
8	05.037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.	43
9	05.016	Briefmarkenfreunde Birgelen e. V.	41
10	05.032	Briefmarken- und Münzsammlerverein "Eifelland" Gerostein	36

Zum Schluss nun noch einmal ein Blick auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Philatelistenverband Mittelrhein. Bis zum Jahr 1983 gab es eine stetige Aufwärtsentwicklung mit dem Höhepunkt in 1983 mit 6318 Mitgliedern. Danach sank die Zahl kontinuierlich jedes Jahr um ca. 5%.

Jahr	1948	1972	1978	1983	1993	2003	2013	2023
Anzahl Mitglieder	2400	3800	4950	6318	5008	3505	2098	1181

Hoffen wir, dass das Sammeln von Briefmarken und philatelistischen Belegen nicht gänzlich zum Erliegen kommt. Es wäre schade um unser so geliebtes Hobby.

Impressum

Herausgeber: Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH e.V.

Vorsitzender: Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren
eMail: g.goslich@t-online.de

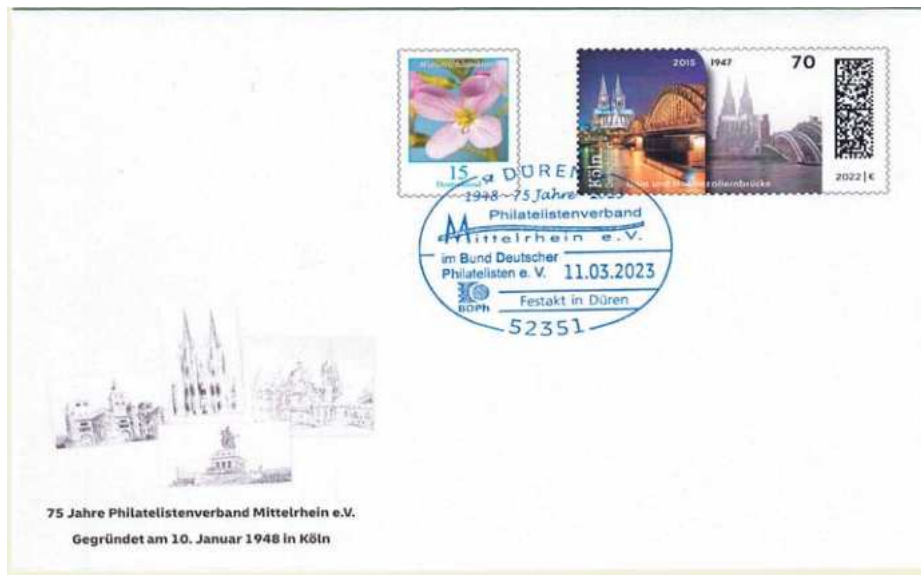
Redaktion: Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
eMail: kh.grebe@t-online.de

Mitarbeiter: Wechselnde Mitarbeiter, Vereine
Fotos: Karl-Heinz Grebe, Ronny Hennings, Wilhelm van Loo
und aus Wikipedia

Druck: : Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Copyright: Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Alle Rechte der Veröffentlichung namentlich gekennzeichnete Artikel liegen beim Autor. Der Autor erteilt die Rechte zur Veröffentlichung für das vorliegende Heft an den Philatelistenverband Mittelrhein e. V. im BDPH e. V., ebenso für unveränderte Nachdrucke des Heftes. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines **Belegexemplares** an die Redaktion.

www.phvm.de





AUKTIONSHAUS KLÜTTERMANN GMBH

Industriestraße 180, 50999 Köln - briefmarken@kluetti.de
Telefon +49 221 169 163 97 - Fax +49 221 169 163 99



Philatelie
und Numismatik
3 Auktionen im Jahr



Wir sind jederzeit mit Begeisterung, viel
Erfahrung sowie Fachkenntnis für Sie da
Beratung und Besichtigung nach Termin



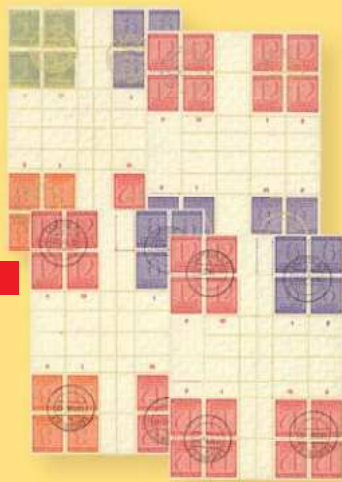
Online-Katalog auf www.kluetti.de - Print-Katalog auf Anfrage kostenfrei

AIX-PHILA

Rückblick - 71. Auktion

Ausruf: 640.060 €

Zuschlag: 1.286.506 €



9.400 €



12.500 €



6.200 €



Sammlung DV + DZ

63.300 €

(Ausruf 23.300 €)

Ausblick

Für unsere **72. Auktion** vom 8. - 11. November 2023 nehmen wir Ihre Einlieferungen ab sofort bis zum 9. September 2023 entgegen.

AIX-PHILA Briefmarken GmbH

Lothringerstr. 13 · 52062 Aachen

Tel.: 02 41 - 33 99 5 · info@aixphila.de · www.aixphila.de